

Liebe Frau Kollegin, lieber Herr Kollege,

es freut mich sehr, dass Sie sich über meine Kandidatur für einen Sitz im Vorstand der Rechtsanwaltskammer Düsseldorf informieren. Möglicherweise wissen Sie bereits, dass ich Ihre Kammer seit etwas über zwei Jahren als deren Präsidentin führen darf.

Was hat der jetzige Vorstand Ihrer Kammer und ich persönlich seitdem erreicht?

Wir haben etwa intensiv daran gearbeitet, Ihre Kammer zu einem Dienstleister für ihre Mitglieder und Mitgliederinnen auszubauen, an die sich jede(r) von Ihnen und jederzeit wenden kann. Zudem haben wir die Arbeitsabläufe im Vorstand optimiert und damit erhebliche Kosten eingespart, so dass wir die Kammerbeiträge weiterhin stabil halten konnten. Seit 2022 sind wir eine der ersten Rechtsanwaltskammern, die ihren Strom selbst über eine Fotovoltaik-Anlage erzeugten.

Doch es gibt wichtige Themen, die demnächst angepackt werden müssen. Ein solch wichtiges Zukunfts-Thema ist beispielsweise für mich, die Probleme mit dem beA endlich in den Griff zu bekommen. Hierfür werde ich weiterhin bei BRAK und Bundesnotarkammer vorstellig werden, bis dieses Problem gelöst ist.

Die Idee der Schaffung einer zentralen Aufsichtsstelle im Rahmen der Geldwäscheprävention seitens der Politik ist ein weiteres Thema. Mein Ziel ist es, dass wir im Rahmen der anwaltlichen Selbstverwaltung diese Aufsichtsstelle selbst schaffen und keinen Präzedenzfall für staatliche Fachaufsicht zulassen.

Für mich ist es wichtig, junge Kolleginnen und Kollegen die Vorteile unseres freien Berufes näher zu bringen und diese für eine Beteiligung an der Kammerarbeit zu begeistern. Hinzu kommt eine neue, nachhaltige Initiative für die Anwerbung geeigneter Fachkräfte für unsere Kanzleien. Dies wird eine der bestimmenden Herausforderungen der nächsten Jahre werden.

Es würde mich freuen, wenn Sie meine Arbeit mit Ihrer Stimme unterstützen!

Ihre

Leonora Holling

Rechtsanwältin

